

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 97 (2022)
Heft: 4: Neubau

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

4 Aktuell

9 Meinung – «in situ»-Vertreter über die gebaute Schweiz

Interview

10 «Insgesamt haben wir zu wenig gemacht»

SIA-Präsident Peter Dransfeld über Klimakrise und Bauen

Neubau

14 Der menschliche Massstab

Mietshäuser Syndikat baut auf dem Areal Lysbüchel Süd in Basel erstmals selbst – nachhaltig, bezahlbar, flexibel

18 Lysbüchel Süd

Ein gemeinnütziges Areal – die Projektübersicht

20 Ein Hauch Italianità in Winterthur

GWG ersetzt Stammsiedlung Vogelsang



27 Der zweite Streich

Baugenossenschaft «mehr als wohnen» baut in Winterthur erste Etappe des «Hobelwerks»

32 Mehr Licht geht nicht

Die beiden Basler Genossenschaften Bündnerstrasse und NWG erstellen gemeinsam Neubau

37 Wachsen am Stadtrand

BEP erstellt Neubau mit 101 Wohnungen in Zürich Leimbach

Wohnpolitik

42 Baugenossenschaften enteignen?

Berlin debattiert über brisanten wohnpolitischen Vorstoss

46 Weg frei für Initiative «Basel baut Zukunft»

Gerichtsurteil gewichtet öffentliches Interesse an preisgünstigem Wohnraum höher als Rendite von Investorinnen

48 Verband

50 Weiterbildung 2. Jahreshälfte 2022

53 Recht: Radon

54 Agenda/Vorschau/Impressum

55 Scheinwerfer

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Selten waren meine Gefühle so widersprüchlich wie bei der Vorbereitung dieses Hefts. Einerseits habe ich in den letzten Wochen eine Fülle wirklich inspirierender Bauprojekte kennengelernt. Sie alle haben ganz individuelle Antworten auf Fragen entwickelt, die zentral sind fürs Wohnen und Baugenossenschaften ganz besonders beschäftigen – etwa, wie flexible bauliche Strukturen und soziale Systeme ineinandergreifen müssen, damit Wohnsicherheit langfristig gewährleistet ist. Wie Gemeinschaft und Solidarität am besten klappen. Wie Wohnorte zu Lebensorten werden. Wie ökologische Nachhaltigkeit umsetzbar ist. Und wie dies alles bezahlbar bleibt. Lysbüchel Süd, Hobelwerk, Vogelsang und Co.: Die aktuellen gemeinnützigen Projekte beweisen einmal mehr, dass Baugenossenschaften federführend sind in Sachen Innovation und Qualität rund ums Bauen und Wohnen.

Andererseits wird neu bauen immer mehr zum Problem. Denn die Uhr tickt unerbittlich: Gemäss neusten Klimaberichten des Weltklimarats drohen wir das schmale Zeitfenster zu verpassen, das noch bleibt, um die Klimaerwärmung wenn nicht zu stoppen, so doch wenigstens auf ein halbwegs tragbares Mass abzubremesen. Dabei ist der Gebäudesektor besonders gefordert: In der Schweiz ist er verantwortlich für einen Viertel der CO₂-Emissionen und vierzig Prozent des Energiekonsums.

Lange hat man die graue Energie und den Ressourcenverbrauch beim Bauen ignoriert. Das Thema kommt nun aber mit Tempo und Wucht in der Branche an. Ein Baustopp, wie ihn einige Stimmen verlangen, wäre eine radikale Lösung. Eine andere ist Wiederverwertung von Bauteilen und klimaneutrale Materialien, wie sie etwa im Meinungsbeitrag und Interview postuliert werden. Noch sind die Umsetzungsbeispiele dazu spärlich. Den meisten Involvierten dämmert aber langsam, dass Klimaneutralität beim Bauen unabdingbar wird. Die im Heft vorgestellten Projekte mögen noch nicht die perfekten Antworten liefern – aber sie sind ein wichtiger Anfang. Das Thema wird uns weiter beschäftigen.

Liza Papazoglou, Chefredaktorin
liza.papazoglou@wbg-schweiz.ch



Mit ihrer zweiten Überbauung «Hobelwerk» in Winterthur will die Baugenossenschaft «mehr als wohnen» erneut Innovationsplattform sein. Themen sind etwa klimagerechtes Bauen oder Wiederverwendung von Bauteilen.

Bild: Matthias Bader